WWW.KONSERVATORIUM.CH

FACETTEN N° II

WILLY BURKHARD UND SEINE LIEBE ZUR FLÖTE

MAGDA SCHWERZMANN (FLÖTE)
ELIZABETH BUCK (FLÖTE)
ELISABETH TRECHSLIN (GITARRE)
ANNETTE BIRKENMEIER (VIOLA)
ANDREA SUTTER (CELLO)
TAMARA CHITADZE (KLAVIER)

FR, 7. OKTOBER 2022, 19 UHR

KONZERTSAAL, EINTRITT FREI – KOLLEKTE

FACETTEN

KONZERTREIHE 2022/23
LEHRPERSONEN UND GÄSTE

winterthur konservatorium

Willy Burkhard und seine Liebe zur Flöte

In verschiedensten Besetzungen kommt die Flöte in den Werken des bekannten Schweizer Komponisten Willy Burkhard, Anfang des 20. Jahrhunderts, vor.
Die Flöte als Kammermusik- wie auch als Orchester- und Solo-Instrument verwendete Burkhard sehr häufig in seinen Werken. Mit ein Grund war bestimmt seine Tochter, Ursula Burkhard Stalder, die ebenso bekannte Schweizer Flötistin, die auch am Konservatorium Zürich unterrichtete und mit Hans-Rudolf Stalder verheiratet war.

Die Werke zeichnen sich eher durch kurze prägnante Sätze aus. In den verschiedenen Werken ist seine Handschrift in kleinen wiederkehrenden Motiven immer wieder hörbar. Burkhards Flötenwerke zeigen eine grosse Palette an Charakteren, Farben und Stimmungen.

Canzona Op. 76 – Op. 76a *für 2 Flöten und Klavier*

Serenade Op. 71,3 *Für Flöte und Gitarre*

Suite en miniature Op. 71,2 *Für Flöte und Klavier*

Suite Op.98 *Für Flöte solo*

5 leichte Stücke *Für 2 Flöten*

Lyrische Musik, in meomoriam Georg Trakl Op.88 *Für Flöte, Bratsche, Violoncello und Klavier*

winterthur
konservatorium